



## **Niederschrift zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 30.04.2014  
**Sitzungsbeginn:** 15:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:05 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)

Alle Mitglieder des Stadtrates wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

### **Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:**

#### Referenten

Müller, Horst

#### Mitglieder des Stadtrates

Däumler, Horst

Guttenberger, Petra

Middendorf, Claudia Agathe

### **Der Stadtrat war beschlussfähig.**

1. Der Antrag von Frau Lau, FWF, vom 10.04.2014 ist aufgrund Art. 32 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. Satz 2 GO unzulässig, da der Bau- und Werkausschuss als beschließender Ausschuss bereits den Sachverhalt abschließend behandelt hat. Es besteht allenfalls ein Remonstrationsrecht des Stadtrates, wenn der Oberbürgermeister, ein Drittel der stimmberechtigten Bau- und Werkausschussmitglieder oder ein Viertel der Stadtratsmitglieder dies binnen einer Woche verlangen.  
Der Antrag ist somit aus rechtlichen Gründen von der Tagesordnung zu nehmen.
2. Die Änderungsanträge der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.04.2014 auf Vertagung der TOPs 16 und 17 -ö- in den Wirtschafts- und Grundstücksausschuss werden **gegen 8 Stimmen abgelehnt (8:40)**.

3. Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Oberbürgermeister bekannt, dass für den Stadtrat folgende Anträge und Anfragen eingegangen sind, die im Rahmen des geltenden Geschäftsverteilungsplanes und der Geschäftsordnung wie angegeben weiter behandelt werden:

<b>Antragsteller/in Inhalt</b>	<b>Verwiesen an</b>
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.03.2014 – Neuberechnung bzgl. Grund- und Objektförderung für Vereine mit eigenen Anlagen – insbesondere Gebäuden und Sporthallen	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 03.04.2014 - Public Viewing zur Fußball-WM 2014	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 07.04.2014 - (Wieder-) Erhöhung der städtischen Kita-Bauförderung	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Antrag von Frau Stadträtin Lau, FWF, vom 10.04.2014 - Einrichtung einer Lautsprecheranlage in der MS Soldnerstraße	Ausschuss für Schule, Bildung und Sport
Antrag von Frau Stadträtin Lau, FWF, vom 10.04.2014 - Benutzung von Einrichtungen des Klinikums Fürth durch Patienten	Verwaltungsrat Klinikum

4. Mit dem Nachtrag zur Sitzung besteht Einverständnis.

**Somit wurde die Tagesordnung vom Vorsitzenden festgestellt.**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. **Oberbürgermeister Dr. Jung**  
Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.03.2014
2. **Referat I - Bürgermeister Braun**  
Investitionskostenzuschuss für Anbau und Sanierung der Radsporthalle,  
Vacher Str. 470
3. **Referat II - berufsm. StRin Dr. Ammon**  
Haushaltsgenehmigung 2014
4. Richtlinie für Kapitalanlagen der Stadt Fürth einschließlich der von ihr verwalteten  
Stiftungen und Sondervermögen
5. infra fürth verkehr gmbh; Tariffortschreibung zum 01.01.2015
6. ELAN GmbH; Größe des Aufsichtsrats
7. **Referat III - berufsm. StR Maier**  
Neuregelung der Fraktionszuwendungen
- 7.1. Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 22.04.2014 - Neuordnung der  
Fraktionszuwendungen
8. Neufassung der "Richtlinien für die Pfllegschaften beim Stadtrat von Fürth", wirksam  
zum 01.05.2014 und Einrichtung von Pfllegschaften
9. Sicherheitsbeirat; Bestellung eines Mitglieds in der laufenden Amtsperiode 2014/2015
10. **Referat IV - berufsm. StRin Reichert**  
Erhöhung der Pflegegelder für die Unterbringung von Kindern in Familien
11. Grundlagenvertrag mit dem Stadtjugendring
12. Errichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle mit der Stadt Erlangen  
(Kommunale Zweckvereinbarung)
13. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrich-  
tungen
14. Kindertagesstättenversorgung 2012 und voraussichtliche Kindertagesstättenversorgung  
2015 und 2018
15. **Referat V - Stadtbaurat Krauß**  
Berufung der Stellvertretung der zweiten Werkleitung
- 15.1. Nahwärmezentrale für Wärmeversorgung Sportzentrum und Hauptfeuerwache, Kapel-  
lenstraße **(Nachtrag)**
- 15.2. Änderungsanträge zu TOP 16 und 17 -ö- der Stadtratssitzung am 30.04.14 - Vorherige  
Behandlung im Wirtschafts- und Grundstücksausschuss **(Nachtrag)**

16. Einleitungsbeschluss: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 363c "Zwischen Hansastrasse, Ruhsteinweg und Würzburger Straße" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB nebst Berichtigung des Flächennutzungsplanes

17. Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 288

**Anträge und Anfragen**

18. Antrag von Frau Stadträtin Lau, FWF, vom 10.04.2014 - Ausgaben für die Anschaffung von Pflanzbeeten für die Hardenbergstraße (BWA 09.04.2014)

18.1. Anfrage von Herrn Stadtrat Tiefel, parteilos vom 29.04.2014 - Aufwertung und eventuelle räumliche Erweiterung der Altstadtweihnacht auf dem Waagplatz und in der Waagstraße (**Nachtrag**)

**Oberbürgermeister Dr. Jung**

19. Ehrung und Verabschiedung der ausscheidenden Stadtratsmitglieder

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.03.2014</b>
<b>SP-Nr. 1734</b>	Das Protokoll der Stadtratssitzung vom 26.03.2014 hat in der Sitzung vom 30.04.2014 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt.
	<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48</b>

<b>TOP 2</b>	<b>Investitionskostenzuschuss für Anbau und Sanierung der Radsporthalle, Vacher Str. 470</b>
<b>SP-Nr. 1735</b>	Der Stadtrat beschließt die bereitgestellten Mittel gemäß der aufgeführten Zuwendungsraten im Bewilligungsbescheid zur Auszahlung freizugeben.
	<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48</b>
	(Anlage 6)

<b>TOP 3</b>	<b>Haushaltsgenehmigung 2014</b>
<b>SP-Nr. 1736</b>	Der Stadtrat nimmt vom Schreiben der Regierung Mittelfranken vom 24.03.2014 (Kommunale Haushaltswirtschaft: Haushaltssatzung 2014 der Stadt Fürth – KommHV-Kameralistik – einschließlich des Stadtentwässerungsbetriebs Fürth und der Sondervermögen „Gebäudewirtschaft“, „Gewerbepark Hardhöhe-West“ und „Städtisches Altenpflegeheim“) Kenntnis.
	Er beschließt, der unter Ziffer 3 des o.g. Schreibens enthaltenen Auflage beizutreten.
	<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48</b>
	(Anlage 7)

<b>TOP 4</b>	<b>Richtlinie für Kapitalanlagen der Stadt Fürth einschließlich der von ihr verwalteten Stiftungen und Sondervermögen</b>
<b>SP-Nr. 1737</b>	Der von der Finanzverwaltung vorgeschlagenen Richtlinie für Kapitalanlagen, die sowohl für die Stadt Fürth als auch für die von der Stadt Fürth verwalteten Stiftungen und Sondervermögen gelten soll, wird zugestimmt.
	<b>mit Mehrheit beschlossen</b> <b>Ja: 47 Nein: 1 Anwesend: 48</b>
	(Anlage 8)

<b>TOP 5</b>	<b>infra fürth verkehr gmbh; Tariffortschreibung zum 01.01.2015</b>
<b>SP-Nr. 1738</b>	Der Stadtrat ermächtigt den städtischen Vertreter, in der Gesellschafterversammlung der infra fürth holding gmbh deren Geschäftsführer für die Beschlüsse/Erklärungen der infra fürth verkehr gmbh wie folgt zu ermächtigen:  <ol style="list-style-type: none"><li>1. Der vorgeschlagenen VGN-weiten strukturellen Änderung (Einführung der Tarifstufen A bis F und 1) wird ebenso wie dem tariflichen Wechsel von Z in die für Fürth neu geltende Tarifstufe B zugestimmt. Den vorgeschlagenen Fahrpreisen des VGN-Gemeinschaftstarifs mit einer erwarteten durchschnittlichen Einnahmensteigerung von 2,99 % wird zugestimmt.</li><li>2. Die neuen Fahrpreise treten zum 01.01.2015 in Kraft. Darüber hinaus ergeht Zustimmung zu den Übergangsregelungen für die weitere Gültigkeit von Fahrkarten zum alten Tarif.</li></ol>
	<b>mit Mehrheit beschlossen</b> <b>Ja: 40 Nein: 8 Anwesend: 48</b>
	(Anlage 9)

<b>TOP 6</b>	<b>ELAN GmbH; Größe des Aufsichtsrats</b>
<b>SP-Nr. 1739</b>	Der Stadtrat ermächtigt den städtischen Vertreter, in der notariell zu beurkundenden Gesellschafterversammlung der ELAN GmbH deren Gesellschaftsvertrag dergestalt zu ändern, dass die Größe des Aufsichtsrates von (jetzt) fünf auf (zukünftig) sieben Aufsichtsratsmitglieder, davon (zukünftig) ein Aufsichtsratsmitglied als Vertreter/in der ELAN-Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, erhöht wird.  Die Verwaltung wird ermächtigt, im Zuge der Beurkundung auch andere Änderungen, insbesondere genderneutrale Formulierungen, im Vertragstext vorzunehmen, soweit im Übrigen die Grundlagen des geltenden Gesellschaftsvertrags beibehalten werden.
	<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48</b>
	(Anlage 10)

<b>TOP 7</b>	<b>Neuregelung der Fraktionszuwendungen</b>
<b>SP-Nr. 1740</b>	<p>Der Stadtrat beschließt die in Anlage 1 ermittelten Beträge als Fraktionszuwendungen, gültig ab 01.05.2014. Grundlage sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 100.000,- Euro per anno zur Verfügung stehende städtische Haushaltsmittel</li><li>- die derzeit aktuelle Sitzverteilung, resultierend aus dem Ergebnis der Kommunalwahl vom 16.03.2014</li><li>- die Pflicht von Fraktionen und Gruppen, nach Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres einen Verwendungsnachweis über die erhaltenen Beträge auf Anforderung vorzulegen</li><li>- für alle Fraktionen und Gruppen steht der Sockelbetrag in Höhe von 30 % (zur Zeit 30.000,- Euro) entsprechend dem Stadtratsbeschluss vom 18.12.2013 zur Verfügung.</li></ul> <p>Einzelstadträte erhalten keine Fraktions- oder Gruppenzuwendung</p> <p><b>einstimmig beschlossen</b>                      <b>Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48</b></p> <p>(Anlage 11)</p>

<b>TOP 7.1</b>	<b>Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, vom 22.04.2014 - Neuordnung der Fraktionszuwendungen</b>
<b>SP-Nr. 1740a</b>	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Der Antrag von Herrn Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, wird bei TOP 7 -ö- mitbehandelt. Der Antrag gilt somit als erledigt.</p> <p>(Anlage 12)</p>

<b>TOP 8</b>	<b>Neufassung der "Richtlinien für die Pfllegschaften beim Stadtrat von Fürth", wirksam zum 01.05.2014 und Einrichtung von Pfllegschaften</b>
<b>SP-Nr. 1741</b>	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Herr Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE, beantragt die Aufnahme der Pfisterschule als eigene Pfllegschaft. <b>Der Antrag wird gegen 3 Stimmen abgelehnt (3:45)</b></p> <hr/> <p><b>Beschluss:</b></p> <p>Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 aufgeführten „Richtlinien für die Pfllegschaften beim Stadtrat von Fürth“ mit Wirkung zum 01.05.2014.</p> <p>Die Richtlinien (alt) in Anlage 2 vom 14.06.1968 werden aufgehoben. Des Weiteren beschließt der Stadtrat die Einrichtung der in Anlagen 3 und 4 aufge-</p>

fürten allgemeinen Pfllegschaften und Schulpfllegschaften.

Die Beschlussfassung über die Bestellung der Pflegerinnen und Pfleger soll in der konstituierenden Sitzung am 07.05.2014 erfolgen.

**einstimmig beschlossen**                      **Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48**

(Anlage 13)

**TOP 9      Sicherheitsbeirat; Bestellung eines Mitglieds in der laufenden Amtsperiode 2014/2015**

**SP-Nr. 1742**      Frau Gisela Steffek wird zum Mitglied des Sicherheitsbeirates der laufenden Amtsperiode 2014/2015 bestellt.

**einstimmig beschlossen**                      **Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48**

(Anlage 14)

**TOP 10      Erhöhung der Pflegegelder für die Unterbringung von Kindern in Familien**

**SP-Nr. 1743**      Dem Stadtrat wird empfohlen, die vom Bayerischen Städtetag mit den aktuellen „Pflegekinderrichtlinien“ vorgeschlagene Erhöhung des Pflegegeldes für Kinder in Vollzeitpflege zum 01.07.2014 durchzuführen.

Der Pflegegeldsatz erhöht sich damit wie folgt:

<b>Altersstufen:</b>	<b>bis vollend. 6. Lj.</b>	<b>bis vollend. 12 Lj.</b>	<b>ab 13. Lj.</b>
<i>Vollzeitpflege bisher</i>	696 €	790 €	914 €
<b>Vollzeitpflege ab 01.07.2014</b>	<b>751 €</b>	<b>844 €</b>	<b>968 €</b>
Darin Anteil des Unterhaltsbedarfs des Kindes	450 €	544 €	668 €
<b>Wochenpflege 5 Tage (= 85 %)</b>	638€	717 €	823 €
<b>Wochenpflege 6 Tage (= 92,5 %)</b>	695 €	781 €	895 €

**einstimmig beschlossen**                      **Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48**

(Anlage 15)

<b>TOP 11</b>	<b>Grundlagenvertrag mit dem Stadtjugendring</b>
<b>SP-Nr. 1744</b>	Der Stadtrat beschließt den Abschluss eines Grundlagenvertrags mit dem Stadtjugendring Fürth (SJR). Der beigefügte Vertragsentwurf bietet erstmals einen Gesamtrahmen der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Stadtjugendring, erhöht das SJR-Budget um 2.500,-- € und soll nach Unterzeichnung baldmöglichst in Kraft treten.
	<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48</b>
	(Anlage 16)

<b>TOP 12</b>	<b>Errichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle mit der Stadt Erlangen (Kommunale Zweckvereinbarung)</b>
<b>SP-Nr. 1745</b>	Der Stadtrat beschließt den Abschluss einer kommunalen Zweckvereinbarung (Art. 7 ff des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit) mit der Stadt Erlangen (Anlage).
	<b>einstimmig beschlossen</b> <b>Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48</b>
	(Anlage 17)

<b>TOP 13</b>	<b>Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen</b>
<b>SP-Nr. 1746</b>	Der Stadtrat beschließt folgende Änderung der Gebührensatzung für städtische Kindertageseinrichtungen:
	<b>Satzung</b>
	zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, -horte u. -krippen) der Stadt Fürth in der Fassung vom 24. Juli 2013 (Amtsblatt vom 07. August 2013).
	Die Stadt Fürth erlässt aufgrund Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 Kommunalabgabengesetz i.d.F.d. Bekanntmachung vom 04.04.1993 (GVBl S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2013 (GVBl. S. 404) und aufgrund von § 90 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB VIII i.d.F.d. Bekanntmachung vom 11.09.2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.08.2013 (BGBl. I S. 3464) folgende Satzung:
	<b>§ 1</b>
	Die Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, -horte u. -krippen) der Stadt Fürth in der Fassung vom 24. Juli 2013 (Amtsblatt vom 07. August 2013) wird wie folgt geändert:

**1. § 2 Abs. 1 (Höhe der Benutzungsgebühren) erhält folgende Fassung**

Die Gebühren betragen für jeden angefangenen Monat:

Zahlungsweise für	11 Monate	11 Monate	11 Monate	11 Monate
	Kindergarten	Hort	Kindergarten Kinder unter 3 Jahren im Kindergarten	Krippe
"Sockel" = 4 Std. täglich bei allen Betreuungsarten	93 €	100 €	119 €	222 €
Preis für eine Zubuch-Stunde	10 €	12 €	12 €	27 €
Auf 50 % ermäßigter Sockelbetrag (§ 5 Abs.3)	---	---	59,50 €	---
Beiträge im einzelnen				
bis zu 3 Std.				195 €
bis zu 4 Std.	93 €	100 €	119 €	222 €
bis zu 5 Std.	103 €	112 €	131 €	249 €
bis zu 6 Std.	113 €	124 €	143 €	276 €
bis zu 7 Std.	123 €	136 €	155 €	303 €
bis zu 8 Std.	133 €	148 €	167 €	330 €
bis zu 9 Std.	143 €	160 €	179 €	357 €
bis zu 10 Std.	153 €	172 €	191 €	384 €

**§ 2**

Diese Satzungsänderung tritt am 1. September 2014 in Kraft.

**mit Mehrheit beschlossen**

**Ja: 43 Nein: 4 Anwesend: 47**

(Anlage 18)

**TOP 14 Kindertagesstättenversorgung 2012 und voraussichtliche Kindertagesstättenversorgung 2015 und 2018**

**SP-Nr. 1747**

Angesichts des durch steigende Kinderzahlen und Betreuungswünsche zunehmenden Bedarfs an Betreuungsplätzen wird die Verwaltung beauftragt,

- entsprechend der Beschlüsse des AJJ vom 02.10.2013 und des Stadtrates vom 20.11.2013 im Bereich der Kinderkrippen weiterhin dafür zu sorgen, dass noch fehlende Betreuungsplätze in den Stadtteilen geschaffen werden, in denen derzeit **Kinderkrippenplätze** fehlen, und den Gremien Projektvorschläge zur Be-

schlussfassung vorzulegen.

- wegen der Gruppengrößen reduzierenden Wirkungen der kindbezogenen Personalkostenförderung sowie der beabsichtigten oder bereits in Bebauungsplanverfahren beschlossenen Ausweisung umfangreicher Neubaugebiete und der damit verbundenen Zunahme der Kinderzahlen im Bereich der Kindergärten zur Sicherstellung einer Vollversorgung für Kinder im Alter von 3 bis unter 6½ Jahren für Neubaugebiete und nicht ausreichend versorgte Stadtteile in Kooperation mit freien Trägern neue **Kindergärten** zu planen und den Gremien entsprechende Beschlussvorschläge zu unterbreiten.
- angesichts deutlicher Hinweise für einen mittlerweile bei **Kindern im Grundschulalter** über 50 % liegenden Betreuungsbedarf in Zukunft von einem Betreuungsbedarf für bis zu 60 % aller Kinder im Grundschulalter auszugehen und eine entsprechende Bedarfsdeckung gemäß der zwischen dem Referat für Schule, Bildung und Sport (Referat I) und dem Referat für Soziales, Jugend und Kultur (Referat IV) getroffenen Vereinbarung vom 15.10.2012 vorrangig durch einen schrittweisen Ausbau von Ganztageszügen an weiteren Grundschulen sicherzustellen, um die pädagogischen und bildungspolitischen Herausforderungen in besonders geeigneter Weise angehen zu können.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47**

(Anlage 19)

**TOP 15**      **Berufung der Stellvertretung der zweiten Werkleitung**

**SP-Nr. 1748**

Der Stadtrat beschließt, Herrn Kehm, Abteilungsleitung Kanalbau, und Herrn Belian, Abteilungsleitung Kläranlagen, gem. § 6 Abs.1 Nr. 3 Betriebsatzung StEF als Stellvertreter für die zweite Werkleitung zu berufen.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 47 Nein: 0 Anwesend: 47**

(Anlage 20)

**TOP 15.1**      **Nahwärmezentrale für Wärmeversorgung Sportzentrum und Hauptfeuerwache, Kapellenstraße**

**SP-Nr. 1749**

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung für die Weiterführung der Planung und die Errichtung der Nahwärmezentrale.

**mit Mehrheit beschlossen**

**Ja: 46 Nein: 1 Anwesend: 47**

(Anlage 21)

<b>TOP 15.2</b>	<b>Änderungsanträge zu TOP 16 und 17 -ö- der Stadtratssitzung am 30.04.14 - Vorherige Behandlung im Wirtschafts- und Grundstücksausschuss</b>
<b>SP-Nr. 1750a</b>	Protokollvermerk: Die Änderungsanträge der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.04.2014 auf Vertagung der TOPs 16 und 17 -ö- in den Wirtschafts- und Grund- stücksausschuss werden <b>gegen 8 Stimmen abgelehnt (8:40)</b> .  (Anlage 22)

<b>TOP 16</b>	<b>Einleitungsbeschluss: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 363c "Zwischen Hansastraße, Ruhsteinweg und Würzburger Straße" im beschleunigten Ver- fahren gem. § 13a BauGB nebst Berichtigung des Flächennutzungsplanes</b>
<b>SP-Nr. 1750</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Stadtrat beschließt die Einleitung des Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 363c „Zwischen Hansastraße, Ruh- steinweg und Würzburger Straße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch nebst Berichtigung des Flächennutzungsplanes.</li><li>2. Im Fürther Amtsblatt wird bekanntgemacht, dass der Bebauungsplan im be- schleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB geändert werden soll, wo sich die Öffentlichkeit über die all- gemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.</li><li>3. In einem städtebaulichen Vertrag sind die Einzelheiten des Vorhabens zu re- geln, z.B. zur Förderung und Sicherung der mit der Bauleitplanung verfolgten Ziele, Kostenübernahmen oder sonstigen Aufwendungen, die der Stadt für städ- tebauliche Maßnahmen entstehen sowie die Erschließungsdetails.</li></ol> <b>mit Mehrheit beschlossen</b> <b>Ja: 40 Nein: 7 Anwesend: 47</b>  (Anlage 23)

<b>TOP 17</b>	<b>Aufstellungsbeschluss zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 288</b>
<b>SP-Nr. 1751</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen des Baureferates zustimmend zur Kennt- nis.</li><li>2. Der Stadtrat beschließt die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur 3. Ände- rung des Bebauungsplanes Nr. 288 zu beschließen.</li></ol> <b>mit Mehrheit beschlossen</b> <b>Ja: 40 Nein: 7 Anwesend: 47</b>  (Anlage 24)

<b>TOP 18</b>	<b>Antrag von Frau Stadträtin Lau, FWF, vom 10.04.2014 - Ausgaben für die Anschaffung von Pflanzbeeten für die Hardenbergstraße (BWA 09.04.2014)</b>
<b>SP-Nr. 1752</b>	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Der Antrag von Frau Lau, FWF, vom 10.04.2014 ist aufgrund Art. 32 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. Satz 2 GO unzulässig, da der Bau- und Werkausschuss als beschließender Ausschuss bereits den Sachverhalt abschließend behandelt hat. Es besteht allenfalls ein Remonstrationsrecht des Stadtrates, wenn der Oberbürgermeister, ein Drittel der stimmberechtigten Bau- und Werkausschussmitglieder oder ein Viertel der Stadtratsmitglieder dies binnen einer Woche verlangen.</p> <p>Der Antrag ist somit aus rechtlichen Gründen von der Tagesordnung zu nehmen.</p> <p>(Anlage 25)</p>

<b>TOP 18.1</b>	<b>Anfrage von Herrn Stadtrat Tiefel, parteilos vom 29.04.2014 - Aufwertung und eventuelle räumliche Erweiterung der Altstadtweihnacht auf dem Waagplatz und in der Waagstraße</b>
<b>SP-Nr. 1753</b>	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Die Anfrage von Herrn Stadtrat Tiefel, parteilos, vom 29.04.2014 soll in der nächsten Sitzung des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses behandelt werden. Der Antragsteller erhält zudem noch schriftliche Nachricht zur Beantwortung.</p> <p>(Anlage 26)</p>

<b>TOP 19</b>	<b>Ehrung und Verabschiedung der ausscheidenden Stadtratsmitglieder</b>
<b>SP-Nr. 1754</b>	<p>Protokollvermerk:</p> <p>Der Oberbürgermeister ehrt und verabschiedet die ausscheidenden Stadtratsmitglieder.</p>

Dr. Jung  
Oberbürgermeister

Holmer  
Protokollführer

